

Novum Evangelium
WEG INS BEWUSSTSEIN

Jean-Philippe Bourdoux



Weltwandel Klima Menschheit

חוכמה נצחית

Versöhnung der Religionen

حكمة خالدة

ORDO AURORA

TEMPLI MYSTERIA

Weg in das Bewusstsein

[Titelseite](#)

[Intention](#)

[Einleitende Worte](#)

[Inhaltsangabe](#)

[Novum Evangelium Weg in das Bewusstsein](#)

[Kapitel 1](#)

[Kapitel 2](#)

[Kapitel 3](#)

[Kapitel 4](#)

[Kapitel 5](#)

[Kapitel 6](#)

[Kapitel 7](#)

[Kapitel 8](#)

[Kapitel 9](#)

[Kapitel 10](#)

[Kapitel 11](#)

[Kapitel 12](#)

[Kapitel 13](#)

[Kapitel 14](#)

[Kapitel 15](#)

[Kapitel 16](#)

[Kapitel 17](#)

[Kapitel 18](#)

[Kapitel 19](#)

[Kapitel 20](#)

[Kapitel 21](#)

[Kapitel 22](#)

[Kapitel 23](#)

[Kapitel 24 Nachwort Impressum](#)

[Anhang Empfehlungen](#)

[Impressum](#)

Novum Evangelium
WEG INS BEWUSSTSEIN

Jean-Philippe Bourdoux



Weltwandel Klima Menschheit

חוכמה נצחית

Versöhnung der Religionen

حكمة خالدة

ORDO AURORA

TEMPLI MYSTERIA



Ewige Weisheiten, alte und neue Einweihungswege, Wege zur spirituellen Selbstverwirklichung, anregend, inspirierend und verständlich in die Moderne transportiert. Esoterische, spirituelle, religiöse und philosophische Lehren und Wege mit Lebensweisheiten in eine praktische und spannende Form vereint.

Versöhnung der Esoterik mit weltlichen Religionen. Verbindung der Religionen mit der modernen Wissenschaft. Weltliche und gesellschaftliche Probleme und Krisen aus dem Bewusstsein der energetischen Wahrheit zur Entwicklung neuer Möglichkeiten der individuellen und weltlichen Verbesserung des Lebens mit Wegen für neue Gesellschaftsformen und Gemeinschaften.

**Lassen Sie Ihre Träume Wirklichkeit
werden.**

**Wege zur eigenen Spiritualität und
Gesundheit.**

Wege zum Glück.

**Körper, Geist und Seele im
Einklang.**

***Wake* - Zeit des Erwachens**

Reformation in ein neues Zeitalter

Intention

Novum Evangelium Part I ISBN E Book 978-3-00-068891-1



Um die verborgenen Wahrheiten für ein höheres Bewusstsein zu verstehen, bedarf es am Anfang der Initiation ein Verständnis um das richtige Wissen.

Wissen ohne Verständnis ist nutzlos, wie auch Umsetzung und Praxis ohne Wissen nichts ist.

Dieses Werk ist der Einstieg zur Inspiration, Aufklärung und Verständnis als Band I / 1. Grad und beinhaltet erste Offenbarungen und praktische erste Anleitungen als Fundament einer Bewusstseinsentwicklung.

Es beschreibt aufklärend die Theorie, die Philosophie & Wissenschaft, Geist & Materie, Physik & Metaphysik, Sinn & Bedeutung, das holografische Universum und energetische Matrix, sowie die spirituellen Grundlagen der Weltreligionen verbindet und beleuchtet, zur Erkenntnis des größeren Zusammenhangs.

ORDO AURORA TEMPLI MYSTERIA

Einleitende Worte

Dieses Werk soll in dieser Zeit Inspiration, Aufruf und Wegweiser im weltlichen Wandel und zur Selbsterkenntnis sein. Ratgeber auf der Suche nach seiner individuellen Bestimmung und einem seelischen Gleichgewicht. Es dient der Aufklärung, Bewusstseinsentwicklung und persönlichen Entfaltung in herausfordernden Zeiten.

Zeitgleich erklärt es etliche Fragen der menschlichen Sinnsuche und dient in reformierender Weise der Versöhnung der verschiedensten Religionen, Glaubensansichten und Kulturen.

Es behandelt alle Formen des Glaubens und der Spiritualität gleichermaßen, wie die wichtigen Themen der Umwelt, des Kosmos, der menschlichen Evolution, des politischen Wandels und die wahrhaftige Bedeutung von Nachhaltigkeit für eine moderne neue Gemeinschaft.

Der Autor lädt Leserin & Leser auf eine spannende Reise durch zahlreiche philosophische, religiöse, wissenschaftliche, geschichtliche und mythologische Bereiche ein, die als Kombination eine inspirierende Sicht auf das Wissen einer „Wirklichkeit“ bietet.

Schöpfung, Universum und moderne Bereiche der Quantenphysik sind verständlich mit den alten philosophischen Lehren und Weisheiten in Einklang gebracht und bieten einen interessanten Einblick, was die Welt im Inneren sprichwörtlich zusammenhält und wohin die Reise der Menschheit gehen sollte.

Schon immer gab es unterschiedliche und teils verborgene Einweihungswege in die Mysterien.

In der „Moderne“ ist in diesem Zyklus auch das Leben selbst ein Teil der Einweihung und Krisen wie Scheidung, Trennungen, Finanzverluste,

Arbeitslosigkeit, Krankheit und Schicksalsschläge, sind individuelle Bestandteile der eigenen „Weihe“.

Dieses Werk bietet nicht nur das theoretische Wissen, sondern sollte „bildhaft“ von Herzen gelesen werden. Es bietet jedem „Suchenden“ und „Fragendem“ auf vielen Ebenen einen erlebbaren Weg mit Herz und Seele für eine spannende, inspirierende Reise in sein individuelles wahres „Sein“.

So dient es einerseits zur Erkenntnis der individuellen Schöpfungskraft, zur Verbesserung von Gesundheit, Lebensumständen, innerer Harmonie und Glück. Und andererseits erkannte Weisheiten und Botschaften für eine neue bevorstehende Zeit der Menschheit, mit mehr Miteinander, Toleranz, Liebe und Gleichgewicht.

Durch die rasante technologische Entwicklung in Kohärenz mit den wachsenden Klimafragen, behandelt es gesellschaftliche, politische und auch umweltbezogene Elende für ein Verständnis zur bevorstehenden Entwicklung des Menschen in die nächste Evolutionsstufe des „Kosmischen – Homo Universales“ und einer Erkenntnis von Ursprung und Entwicklungsziel.

Ökologische und gesellschaftliche Probleme und zerstörte Biodiversität, unter Betrachtung des Bewusstseins, für die Entwicklung neuer Möglichkeiten zur weltlichen und individuellen Verbesserung des Lebens und Wegen für neue Gesellschaftsformen und Gemeinschaften.

Zusammengefasst ein „Novum Evangelium“ für eine Reformation von Bewusstsein und Gesellschaft.

Das Wort Evangelium / evangelion (von altgriechisch εὐαγγέλιον euangélion, deutsch „Gute Nachricht“, bedeutet "frohe Botschaft", die hier eine „neue frohe Botschaft“ des Bewusstseins und Wandels darstellt.

Inhaltsangabe

Seitenzahlangaben entsprechen der Printversion und können je nach Digitalversion variieren.

Einleitung und Vorwort zum Bewusstsein 1. S. 14-14

Introductio Awareness

מודעות מבוא مقدمة توعية

Im E-Book nach Kapiteln:

1. DAS BEWUSSTSEIN 2. S. 15-24

CONSCIENTIA

תודעה ועי - إدراك

2. Bewusst-Werdung 3. S. 25-37

Der Anfang des Weges

INITIUM SEMITAE

תחילת הדרך بداية المسار

3- Die Macht des Wortes und der Gedanken 4. S. 38-44

POTENTIA VERBI

כוחה של המילה قوة الكلمة

4. Das Gesetz der Spiegelungen 5. S. 45-55

Die Überwindung von Krisen und Beziehungsproblemen

lex specula

חוק המראות

قانون المرايا

5. Die Regeln des Lebensspiel 6. S. 56-58

Unterbewusstsein, Bewusstsein, Überbewusstsein

praecepta de ludo vitae

כללי המשחק של החיים

قواعد لعبة الحياة

6. Die Schöpfung und die Verbindung der Religionen 7. S. 59-82

Glaube, Toleranz und Mitgefühl

UNITAS RELEGIONIS

אחדות הדת وحدة الدين

7. Die Offenbarung des Geheimnisses 8. S. 83-92

Mysterien und Symbole der Religion

EINS ist ALLES und alles ist Zahl

Die Weisheit im Ursprung

Secretum

הסוד הסר

8. Die Liebe und die Unschuld der Seele 9. S. 93-103

Tränen der Seele

AMOR et LUX

האהבה והאור החב والنور

9. Meditation und inneres Gebet 10. S. 104-112

Achtsamkeit und Gedankenstille

Die Kunst des Loslassens

memores meditationis

מדיטציה מודעת התأمل היקט

10. Erforsche Dein Selbst 11. S. 113-127

Seelenjournal und Seelenspiegel

Kraftwerk Emotionswelt

EXPLORE TUI SUI

חקור את עצמך אקתשף נפסך

11. Bewusstsein von Wandel und Nachhaltigkeit 12. S. 128-139

Der Wandel und die Symptomatik im Wandlungsprozess

conscientia mutationis

מודעות לשינוי الوعي بالتغيير

12. Die universellen Gesetze 13. S. 140-142

Leges universales

החוקים האוניברסליים القوانين الكونية

13. Die energetische Verbindung Erde und Kosmos 14. S. 143-162

Erkenntnis von Ahnen, Genom und Abstammung

Die Monade und der göttliche Geistfunke

Gnostik und Verständnis der menschlichen Abstammung

Überwindung der Todsünden

Weisheit der Archonten, Äonen, Eos und Sophia

Philosophia Perennis

Nexus terrae et cosmos

חיבור של אדמה וקוסמוס اتصال الأرض والكون

14. Planetenkette und Ebenen 15. S. 163-180

Von Atlantis und dem Ursprung der Entwicklungen

Atlantis ad interiorem terram

אטלנטיס אל פני האדמה אטלנטיס إلى الأرض الداخلية

Wurzeln und Evolution

Akasha

planetarium catenis

שרשראות פלנטריות שרשראות الكواكب

15. Planetenkette und **Entwicklung der Monade** 16. S. 181-208

Das holografische Universum und die Dimensionen

Bewusstsein der Inkarnationen und des Ursprunges

Wandel zum universellen kosmischen Bewusstsein

Zyklische Sicht und Lehre von Innererde und Atlantis,

als Reise vom Ursprung hinauf zum kosmischen spirituellen Wesen

anima mundi

עולם הנשמה عالم الروح

16. Verständnis der Seelenwelt 17. S. 209-220

Die seelische Entwicklung

„Seelenreading“ und Seelenplan

anima mundi

עולמות נשמה עולם الروح

17. Versöhnung der spirituellen Esoterik 18. S. 221-227

Magoi und die drei Weisen

Die Weisheit der Magic

Starwalker

הלוך כוכבים طریق النجوم

18. Die Energiekörper 19. S. 228-271

Elemente und Einsichten von Körper,

Geist und Seele zur Gesundheit

Lehre der Chakren

De industria corporum

גופי האנרגיה هیئات الطاقة

19. Ernährungsgebote 20. S. 272-294

Elementdiätetik und die Achtsamkeit mit dem Körper

Wege zum Einklang, Vitalität und Gesundheit

praecepta cibi

מצוות האוכל וסאיהא הפאאם

20. Das Erwachen aus den **7 Schleiern des Vergessens** 21. S. 295-309

Die wahren Gebote als Wegweiser des Wandels

Weisheit der Lebensarchitektur

mandata et directiones

מצוות והנחיות הוסיא והתוהיות

Der Weg des Bewusstseins über den Berg der Erkenntnis

Die Kraft der Dankbarkeit und positiven Affirmation

Verständnis der Meditation

mons scientiae

הר הידלא גיבל המערה

21. Angelum Lucis 22. S. 310-316

Engel und Energien als Helfer auf dem Weg

Die Synchronizität

Der freie Wille

Malakhim Maleachi אנרגיית מלאך طاقة الملاك

22. Reformation der Gesellschaft durch das Verständnis der Elende

Miseri mundi 23. S. 317-331

האומללים של העולם בئס العالم

Klimaelend und wahre bewusste Nachhaltigkeit

Wirtschaftliches Elend / Politisches und philosophisches Elend

Theologisches und seelisches Elend / Kulturelles und gesellschaftliches Elend /
Kosmisches und irdisches Elend

Wege zu einer neuen Gemeinschaft / INTER NOBIS

23. Kleines und Großes Arkanum 24. S. 332-368

Psychologisch spirituelle Wegweiser,

durch die Pfade des Unterbewussten

Nachwort

Anhang

Impressum

Novum Evangelium Weg in das Bewusstsein



Einleitung und Vorwort zum Bewusstsein

Im Mittelpunkt steht die „Bewusstheit“, dass der Mensch selbst „Schöpfer“ seiner Wirklichkeit ist, was er jedoch vergessen hat. Lebensumstände, Schicksalsschläge und Krisen sind in der „Moderne“ die große Last und Herausforderung, in einer Zeit des Wandels.

„Wandelt und erneuert euch, durch die Wandlung eurer Sinne“. Röm12/2

Das ICH BIN ist eine Einheit des Lichtes. Es gibt niemanden, der nicht zeitgleich „Alles“ ist. Es gibt keine Lücke, kein Mangel im Raum. Im Zentrum ist das **ICH BIN** . Die Eigendefinition Gottes/ des ALL, als Kerngefühl des Einen und Unendlichen.

Das ewige selbige, wodurch der Mensch Seiner Selbst Ausdruck verleiht.

Schöpfung erfolgt durch ein „Selbstbewusstsein“, die Auffassung was das ICH BIN von sich selbst hält. Die Auffassung des Menschen definiert die Ursache, die sich in der Realität bestätigen muss.

Im Wandel des Zyklus, ist der Mensch somit kollektiv aufgerufen, sich individuell über sein „Sein und Wirkung“ seines ICH BIN bewusst zu werden.

Dabei besteht die „Realität“ aus Bewusstsein. Die „Welt“ die der Mensch als seine Realität empfindet, ist in Wahrheit eine Holografie, ein Bewusstseinsprogramm der Erlebbarkeiten. Er lebt zeitgleich in zwei Welten. Die materielle irdische und die bislang verborgene „göttliche“, kosmische, lichtvolle. Ohne eine entsprechende Entwicklung des Bewusstseins lebt er rein in einer Welt als „Träumer“ und erkennt nicht, dass er selbst durch seine Gedanken, Emotionen und Taten Einfluss und Wirkung auf sein Leben und beide Welten besitzt.

Die alten Weisheiten der Mysterien und die Ur-lehre des Ur-Christusbewusstseins gilt es somit in der Moderne richtig zu verstehen, damit der Mensch evolutionär in sein höheres Bewusstsein gelangt. Dies bedeutet „zu erwachen“, sich samt „Ethos“ und seelischen Werten zu „entwickeln“ und letzten Endes sich von allen Illusionen und Täuschungen frei zu machen.

Autor Jean-Philippe Bourdoux

**Evolutionäre Entwicklung in eine nachhaltige bewusste Gesellschaft des
Miteinander durch die Weisheiten der Krisenüberwindung &
Lebensarchitektur.**

Alte und Neue Einweihungen in die ewigen Wahrheiten.

Weisheiten über den theosophischen, alchemistischen, hermetischen und religiösen Siebenstern, als Werk und Weg der Erlösung des problembehafteten unwissenden Menschen zum Wissenden, körperlich, geistig und seelisch erlösten/erhöhten Individuum, zur Reformation von Bewusstsein, Religionen und Gesellschaft, als Wegweiser in die Moderne. Pfad durch den Wandel und Verbindungen von Kosmos, Theosophie, Gnostik, Hermetik, Esoterik, Spiritualität, Wissenschaft und Religion.

Die geistigen Gesetze und Regeln des Lebens.

Novum Evangelium / Neues Bewusstsein / Reformation zum Wandel

Seele, Körper & Geist im Einklang

Reformation der Gesellschaft

Kapitel 1

Wake up

[Be·wusst·sein]

Substantiv, Neutrum [das]

„Zustand, in dem man sich einer Sache bewusst ist; deutliches Wissen von etwas, Gewissheit“ (Quelle Wörterbuch / Definition)

DAS BEWUSSTSEIN

CONSCIENTIA

תִּדְּיוּתָא וְעֵי - إدراك

Besonders im „Jetzt“ wächst das Interesse am Verständnis des „Bewusstseins“. Wir machen eine Zeit des Wandels und der Veränderung auf der Welt durch. Eine neue Zeit steht allen bevor und erweckt in Jedem, auf seine individuelle Art, das Bedürfnis nach Erkenntnissen und Antworten auf zahlreiche Fragen. Eine Suche nach „Gewissheit“, Struktur, Orientierung und „seelischem“ Halt. Die persönliche „innere Stimme“ wird stetig nach den elementaren Fragen, die es bereits vor Jahrtausenden gab, wieder lauter:

„Wer bin ich ?!“, „Was erfüllt mich ?!“, „Was macht mich glücklich“ und

„Wieso bin ich hier ?!“

Unser „erleben im Menschsein“, unser „Denken“, unser „Fühlen“ und „Handeln“ wäre ohne ein Bewusstsein definitiv nicht möglich. Unabhängig von Glaubensmustern, Vorstellungen, Religion oder gesellschaftlichen Prägungen, ist uns ein Begriff des „Bewusstsein“ bewusst, auch wenn wir intuitiv ahnen,

dass es noch viel mehr zwischen Raum und Zeit und in uns selbst zu ergründen gibt.

Nichts in der Welt kann uns so sichern sein, wie das Erlebnis, dass wir „bei Bewusstsein“ sind, in dem Augenblick, wenn wir darüber nachdenken.

Schon von Anbeginn gab es Lehren und Wahrheiten zum Verständnis des Bewusstseins, zum Ursprung des Seins und dem daraus folgenden Sinn für jeden Einzelnen.

Evolutionär hat sich das menschliche Bewusstsein stetig weiterentwickelt, angepasst und verändert. Historische Errungenschaften, Religionen und Kulte, gesellschaftliche Wandlungen und politische Veränderungen und Anpassungen, haben sich stets mit den Gedankenstrukturen, der Philosophie und eines Grades an Bewusstsein, Epoche für Epoche verändert. Je nach Jahrhundert und Epoche, erfolgte ein Fortschritt oder ein Rückschritt. Die ursprüngliche Weisheit und Bedeutung des Bewusstseins, ist dabei mit wachsenden Technologien, Gesellschaftsstrukturen und etlichen schnelllebigen Jahrzehnten vermehrt verblasst und als eine Ansicht des menschlichen Verstandes geworden.

Nicht nur rasante Entwicklungen innerhalb der Technologien und stetige wirtschaftliche Weltveränderungen trieben diesen komplexen, sich dynamisch verhaltenden Mechanismus an, sondern auch die Veränderungen der beginnenden weltweiten Pandemien, die Veränderung des Klimas und der Lebenssituationen, in dem der Mensch eigentlich spürt, dass der lineare Verstand die Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft nicht mehr bewältigen kann.

Ganz allein, weil er verlernt hat zu erfühlen, was sein Herz und sein „Hohes Selbst“, seine Seele, ihm eigentlich die ganze Zeit sagt, während sein EGO die unbewusste Rolle im Leben dirigiert.

Das menschliche „ICH“ ist in Wahrheit eine künstlich erstellte Identität. Sie verdeckt das wahrhaftige Wesen unseres wirklichen „SEINS“, betäubt unser Selbst, was grundlegend das interkosmische Wesen ist, das ein Jeder in wirklicher Wahrheit ist.

In dieser Zeit, in diesem Zyklus, haben sich die Menschen bereits enorm wissenschaftlich fortbewegt. Während früher in der Antike neue Errungenschaften der Medizin, der Astronomie, der Mechanik und Kunst immer hunderte Jahre zu einem gleichwertigen Wachstum des Bewusstseins und der Gesellschaften bot, rasen wir derzeit sprichwörtlich technologisch in eine Zukunft des Weltraums und der übernächsten Generationen. In der heutigen „schnellzeitigen“ Welt, muss gesellschaftlich das Bewusstsein nachziehen, um diese Veränderungen und Aufgaben auch bewältigen zu können.

Schon vor Jahrtausenden gab es immer die Grundpfeiler des Verständnisses, wohin die Reise ins Bewusstsein führen soll.

Grundlagen einer Bewusstseinsentwicklung und Persönlichkeitsfindung, sind die Erkenntnisse des liebevollen Miteinanders, der Verbundenheit und dem Einklang mit unserem Planeten, der Umwelt und unserer Eigenverantwortung durch unsere eigene Schöpfungskraft und Selbstbeteiligung.

Religionen, philosophische Lehren und Mythen haben angepasst an die jeweilige Zeit, Unterbewusstsein und Bewusstsein in weitere Stufen der Mysterien geführt. Dabei hat der Mensch auch politische und gesellschaftliche Wandlungen, Kriege und Neuanfänge erlebt, die letzten Endes uns ins „Hier & Jetzt“ geführt haben.

Bevor wir jedoch weiter ins Universum gehen können oder alle Klimaprobleme und Probleme in der Welt lösen, bedarf es einer Reformation des Bewusstseins und eine daraus folgende Verbesserung der weltlichen Gesellschaft.

Betrachtet man alle Religionen der Welt, alle spirituellen Lehren, haben „Alle“ immer die Gleichheit der Kräfte der Entstehungsgeschichten und die Gleichheit der Werte aus Liebe, Toleranz und Miteinander. Betrachtet man nun die Errungenschaften der Wissenschaft, Astronomie, Quantenphysik und der Medizin, wissen wir auch, dass bewiesene Gedanken und Gefühle Energie sind.

Das erwiesener Weise wir umgeben sind, von Energien, die wiederum mit Allem interagieren. Ebenfalls wissen wir, dass es Milliarden von Planeten gibt

und darunter Viele, die in einer habitablen Zone sind und dadurch auch Leben außerhalb der Erde „menschlich“ nicht undenkbar ist.

Auch die Weisheit, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper ist und umgekehrt, ist in der Vielfältigkeit der heutigen modernen und alternativen Medizin, in diesem Zyklus und zahlreichen energetischen und traditionellen Heilweisen bekannt und angekommen.

Bevor jedoch die Welt sich so verändern und anpassen kann, beginnt immer der erste Schritt in uns selbst. „Bewusstsein“ fängt immer mit unserer eigenen individuellen Entwicklung und unserem eigenen Weg in eine gesunde, glückliche, selbstliebende und freie Individualität an.

Unbewusste Denkprogramme, Verwirrungen des Verstandes, Sorgen, Zweifel und Ängste, die zu Verwirrungen des Geistes geführt haben, die wiederum zu energetischen Blockaden, Hemmungen, Masken, Krankheiten und Disharmonien geführt haben, sollen durch „Bewusstwerdung“ und der Arbeit an sich selbst, aufgelöst werden.

In der Psychoanalyse wird dieses Phänomen als „Projektion“ benannt. Die Fähigkeit der Reflektion und Erkenntnis der erlebten Projektionen / Spiegelungen im Umfeld. Das verdrängte Unterbewusste wird meist auf einen anderen Menschen projiziert und verurteilt, weil man als Kind gelernt hat, dass diese bestimmten Wünsche, Gefühle, oder Ängste nicht in Ordnung sind. Wir kritisieren unsere eigenen Probleme an anderen, ohne dass der Mensch es merkt.

Das Leben, Probleme und Hindernisse, sowie körperliche Anspannungen und viele Krankheitssymptome, sind eine weitere Spiegelung im natürlichen Gesetz der Anziehung, die uns unsere unbewussten „Lasten“, die wir so mit uns tragen, vor Augen führen möchte.

Gedanken die uns im Kopf mit Illusionen und mächtigen Trugschlössern beschäftigen und dabei unbewusst unsere eigene Wahrnehmung, Emotion und Realität beeinflussen.

Verstand und Denken sind dabei die Definitionsfaktoren, die der Mensch trügerisch als seinen „freien Willen“ bezeichnet. Dabei denkt er, dass seine Gedanken aus seinem Selbst frei entstehen und bemerkt nicht, dass sein Verstand mit jedem Wunsch und Gedanken ein Denkmuster / Raster anlegt, das in der Realität, aus den vorgegebenen Faktoren, seiner äußeren Einflüsse besteht.

Die Meinung anderer, Autoritäten und jeweilige kulturelle Regeln der Gesellschaft, die Bildung und die individuelle Ansicht des Glaubens geben jedoch den Pfad und Weg der meisten Gedanken vor.

Es erfolgen gesellschaftlich primär Vorgänge der Dehumanisierung, die in der Gesellschaft und zwischen unterschiedlichen Völkern zu etlichen Missverständnissen und Fehlverhalten aus und in einer pseudodemokratischen Doktrin führen, wobei unser soziales und moralisches Verhalten somit ausschließlich durch die jeweilige Umwelt konditioniert wird.

Der Mensch unterliegt daher einem Denkprogramm, indem sich das EGO zu einer eigenständigen Instanz entwickelt hat.

Die Autorität und Kontrolle über das Leben, über Gefühle und Wahrnehmungen, hat der Mensch damit an sein „künstliches ICH“ abgegeben, ohne dass es bewusst ist.

Dieses geprägte Ego steht der Offenheit und Toleranz meist im Wege, da Veränderungen und Neues, das gewohnte des Verstandes und die Aufrechterhaltung des Egos gefährden könnte.

Leben ist jedoch ständiger Wandel. Alles wird geboren, entwickelt sich, vergeht und macht Platz für Neues. Der Verstand hingegen ist auf Sicherheit und gleichbleibende Erlebnisse programmiert. Er lehnt somit alles ab, was Gewohntes gefährdet. Das „Erhalten“ als Wunsch erzeugt ein Muster und das Denken verfängt sich darin. Der Geist wird darin gefangen und nimmt mit dem Denken eine feste Form an. Er wird unfähig zur Flexibilität, zur Berichtigung und damit zur Anpassung für mehr Klarheit, da der Mensch im Labyrinth seiner eigenen Gedanken, Wünsche und unbewussten Anteile gefangen ist.

Das künstliche Ego-Ich (Mich), was der Mensch trügerisch für sein freies „ICH“ hält, muss in Wahrheit in den Hintergrund und das „erkennen“ des wirklichen „ICH´s“ und seines „wahren Selbstes“, was der Mensch noch im unterbewussten verbirgt, muss in den Vordergrund.

Dafür bedarf es der liebevollen Toleranz, um sich etlichen Weisheiten, Erkenntnissen, Möglichkeiten und Ansichten zu öffnen. Der individuelle Glaube und die Prägung erschweren meist, sich einmal vergleichend voller Neugierde etliche Themen anderer Ansichten unvoreingenommen und offen anzuschauen.

Doch ist die göttliche, spirituelle und auch wissenschaftliche Wahrheit unabhängig von einem individuellen, kulturellen Glauben oder einem Unglauben. Wenn man sich allen Glaubensformen, Mythologien, uralten Lehren und allen Wissenschaften gleichwertig und offen widmet und die Weisheiten des erlebten Lebens und der Geschichte betrachtet, erkennt man voller Liebe die Gleichheiten und Gemeinsamkeiten, die als verbindende Wahrheiten verbleiben und sichtbar werden. Gesellschaftlich bedeutet dies auch, den Horizont für neue Erkenntnisse und Offenbarungen zu erweitern, die vorher von Verstand und Glaube ausgeschlossen wurden. Meist führten Wahrheiten in der Geschichte und neue Erkenntnisse zuerst zur Ablehnung, da alles was der Verstand noch nicht versteht oder begreifen kann, Ängste auslöst.

Wenn man lernt, die Stimme seines Herzens, seiner Intuition wieder zu folgen, nimmt man auch den Ruf seiner individuellen Bestimmung wieder wahr und erkennt was „wahrhaft“ ist. Wenn man den Entschluss und den Mut aufbringt, sich in sein Unterbewusstes zu begeben und sich seinen Schatten zu stellen, findet man seinen wahren lichtvollen Kern.

Die liebevollen und moralischen wahren Werte, die uns als Mensch ausmachen. Das schöne und spannende unserer Geschichte und menschlichen Entwicklung. Das freudige und den kostbaren Wert des Lebens und dadurch auch die Weisheiten, die einen individuell zu seinem eigentlichen Selbst führen, samt der Kraft seines Glaubens und der Macht seiner Gedanken.

Diese Versöhnung aller Glaubensrichtungen durch Weisheit zu einer liebevollen Wahrheit, bringt uns zur Beantwortung der Fragen unseres Ursprunges, unserer Abstammung, unseres Sinnes und unserer Zukunft.

Ob gläubig oder ungläubig, eröffnet die Wahrheit, die gemeinsame Freiheit und die Schönheit unseres wahren göttlichen Wesens. Der Mensch ist dann nicht durch Religion, Kultur, Hautfarbe, Sprachen oder Abstammung und Unterschiede getrennt, sondern als Evolutionsschritt endlich geeint als bewusster „Erdling“.

Er „versteht“ dann als „Erdling“ das „Diesseits“ und das „Jenseits“. Der Mensch ist in Wahrheit ein unsterbliches individuelles Bewusstsein, das in dieser Welt einen Körper zur „Erlebbarkeit“ benutzt. Seine wahre Heimat ist die verborgene Welt, in der er sich zum Teil meist unbewusst bewegt, wenn der Körper schläft.

Die irdische Welt samt energetischer Ebenen ist somit eine Umzäunung. Abgegrenzt vom „Abys“, dem kosmischen Abgrund oder Grenze, ist die eigentliche Aufgabe, durch bewusste Arbeit an sich selbst, seinem Bewusstsein auch einen „energetischen Körper“ zu entwickeln. Wie auf Erden, bedarf der Mensch einen entsprechenden Körper und eine gewisse seelische Reife und Entwicklung um die „Grenze zur wahren Heimat“ auch überqueren zu können.

Wie es in alten Mysterien (Thoth) oder den Worten Jeshua (Jesus) als Allegorien bereits lautet, sind die „Wohnungen im Himmelreich“ bereits bereitet.

Die Inkarnationen sind somit die evolutionären Entwicklungsschritte von Seele und Bewusstsein, in einem holografischen, quantenmechanischen Programm „des Lebensspiels“, damit ein Bewusstsein und Verständnis entwickelt wird, um letztendlich Teil an der „kosmischen Wirklichkeit“ zu haben.

Dies bedeutet, dass der bewusste, „erwachte“ Mensch ab da an in zwei Welten lebt. Ein bewusstes Leben frei von Illusionen, Ängsten und Krankheiten.

Der Weg dorthin beginnt mit dem Verständnis, dem Wissen, der Bewusstseinsentwicklung und somit, mit der Arbeit zur „Selbsterkenntnis“.

Wir Alle haben dabei in uns unsere Schattenseiten und tragen Persönlichkeitsmasken, ob unbewusst oder bewusster Natur.

Seiten und Anteile, die der Mensch nicht gerne zeigt, die er versteckt, die er vielleicht leugnet und die er vielleicht sogar unbewusst verdrängt hat, dass ihm gar nicht mehr bewusst ist, dass diese überhaupt existieren.

Als Kinder und im Laufe eines heranwachsenden Lebens lernen wir, dass bestimmte Eigenschaften die wir haben von unserem Umfeld nicht akzeptiert werden. Und weil jeder Mensch geliebt und akzeptiert werden will, beginnen wir diese Eigenschaften zu verstecken.

Die Meisten vergessen diese Seite, vergessen diese Eigenschaften überhaupt zu besitzen. Natürlich gehen diese Eigenschaften dadurch nicht einfach weg, wir sind uns lediglich nicht mehr bewusst darüber. Und deshalb tun wir vieles unterbewusst, das wir bewusst überhaupt nicht verstehen können. Wir durchleben immer wieder dieselben wiederkehrenden Muster, Gedankenstrukturen und Spiegelungen im Leben und können uns einfach nicht erklären, warum das eigentlich so ist.

Urbedingte Glaubenssätze und Schicksalsschläge im Leben führen gleichermaßen zu unbewussten und meist verdrängten Aspekten, Ängsten und Strukturen, die unser Handeln prägt, bevor wir dessen gewahr sind.

Unser Unterbewusstsein macht 95% unserer Handlungen aus und besitzt mehrere Persönlichkeiten, die unsere aufgebauten sozialen Masken darstellen. Da ein großer Teil der Persönlichkeit im Dunkeln verborgen liegt, können wir gar nicht wissen, wer wir wirklich sind und was uns eigentlich wirklich glücklich macht.

Wir reden uns ein, „Dieses“ und „Jenes“ sei richtig, sei gut für uns und muss so sein. Unbemerkt leben somit die Meisten ein Leben, das durch äußere Einflüsse geprägt wurde, ohne sein „wahres Ich“ und den Ruf seiner Seele zu erkennen.

Man könnte annehmen, Du kennst Dich. Du kennst Deinen Namen, Deine Augenfarbe, weißt wo Du wohnst, was für Vorlieben Du augenscheinlich besitzt

und meistens bist Du Dir auch darüber im Klaren, was für Hobbys und Interessen Du hast. Denkst und fühlst Du aber nicht auch, dass es da noch etwas zu erforschen gibt, von dem Du bis jetzt noch nicht viel weißt?! Dinge in Dir, die Du verdrängst, oder einfach nicht beachtest?!

Was denkst Du eigentlich über Dich?!

Und Wer bist Du eigentlich wirklich?!

Voller Gedanken und Unbewusstsein zerbrechen die Menschen sich oft den Kopf darüber, was andere wohl über einen denken und vergessen, was sie über sich selbst eigentlich empfinden. Meist ist das, was andere von einem halten wichtiger, als das Bild von einem selbst.

Der Verstand analysiert ständig das Verhalten von anderen Menschen, ohne das eigene zu reflektieren. Er denkt kaum darüber nach, warum bestimmte Dinge einen wütend machen, oder Angst, Stress und Sorgen einflößen. Oder weshalb man sich zu etwas oder jemandem hingezogen fühlt, oder eben nicht.

Die wichtigsten Fragen dabei sind, ob Du Deine Interessen, deine Talente und Leidenschaften wirklich kennst. Weißt Du, was Du wirklich vom Leben willst und was Deine Ziele und Träume sind?! Kennst Du Deine versteckten Glaubenssätze?!

Bemerkst Du die sich wiederholenden Muster in deinem Leben und weißt Du auch, warum das so ist?!

Bist Du Dir Deiner inneren Überzeugungen bewusst, Deiner Gefühle, Deiner Traumata und tiefen Wunden?! Ist Dir klar, welche Menschen gut für Dich sind und welche Du lieber loslassen solltest?! Kannst Du Deine innere Stimme hören, oder ignorierst Du diese schon so lange, dass Du nicht mehr weißt, wie sie klingt?!

Die Meisten fühlen in sich diese Suche und betreiben daher eine stressvolle Jagd nach dem Glück, ohne die Erkenntnis, was Glück wirklich bedeutet.